Pressemitteilung

Bis zu 80 Prozent weniger Aufwand bei der UI-Erstellung in der iTAC.MOM.Suite

Nahezu ohne Programmierung:   
MES von iTAC jetzt mit Low-Code-Tools

Montabaur, 20. Januar 2022 **– Der MES-/MOM-Spezialist iTAC Software AG (**[**www.itacsoftware.com**](http://www.itacsoftware.com)**) hat sein ganzheitliches Fertigungs­manage­ment­­system** **iTAC.MOM.Suite mit neuen Low-Code-Funktionen ausgestattet. So sind** **Änderungen der Business-Logik oder die Erstellung von kunden­spezifischen User Interfaces (UI) für die MES/MOM-Lösung mit wenigen Klicks und nahezu ohne Programmierkenntnisse möglich. Damit reduzieren sich zum Beispiel die Aufwände bei der UI-Erstellung um bis zu 80 Prozent.**

„Die iTAC-Philosophie ist es, eine flexible Open-Standard-Software bereitzustel­len, die an die Prozesse unserer Kunden angepasst werden kann. Daher ist unser Fertigungs­manage­ment­­system iTAC.MOM.Suite modular und skalierbar aufge­baut und lässt sich durch seine Offenheit nahtlos in die digitalen Plattformstrate­gien der Kunden integrieren. Dabei legen wir großen Wert auf Einfachheit für unsere Kunden und haben daher Low-Code-Tools integriert“, erklärt Peter Bollinger, CEO der iTAC Software AG, eine Tochtergesellschaft der Dürr AG.

**Konfigurieren statt programmieren im Business Flow und User Interface**

Mit den in der iTAC.MOM.Suite verfügbaren Low-Code-Tools zur Entwicklung von Lösungen oder Modellierung von Prozessen nahezu ohne Programmierung kann die Zeit für die Erstellung von Geschäftsprozessen um bis zu 65 Prozent und für die Generierung von User Interfaces um bis zu 80 Prozent redu­ziert werden. In Zukunft lassen sich Prozesse über eine Drag-and-Drop-Funktion durch BPMN-Flows (Business Process Model and Notation) modellieren. Die Abläufe werden graphisch einfach und verständlich für alle Anwender und Entwickler dargestellt. Neue Kompo­nenten können leicht hinzugefügt werden, basierend auf allgemein­en Auf­gaben und individuellen Kundenanforderungen. Eine schnelle Bereitstell­ung und kurze Feed­back­schleife für Demo-/Testinstanzen ist gewährleistet.

Auch User Interfaces lassen sich via Drag-and-Drop erstellen und mit den APIs der iTAC.MOM.Suite verknüpfen. Durch den Low-Code-Ansatz und das entsprechend grafische Design des Ablaufes verringert sich deutlich die Möglich­keit, Fehler in den Ablauf einzubauen, so dass eine geringere Anzahl von Fehlern während der Er­stellung und reduzierte Implementierungskosten entstehen. Außerdem lassen sich Proto­typen schnell und einfach generieren und Kunden sowie Professional Service können zum Beispiel be­reits während eines Work­shops einfach eine Lösung erstellen. Des Weiteren profitieren die Anwender von schnellem Deploy­ment, denn die entstandene Lösung ist nahezu direkt einsetz­bar, so dass es zu keinen Unterbrechungszeiten kommt.

„In der modernen Fertigung geht es um Zeiteinsparungen beziehungsweise Kostenreduktion. Gleichzeitig müssen hochanspruchsvolle digitale Prozesse abgebildet und umgesetzt werden. Wir möchten den MES-/MOM-Anwendern ihre täglichen Abläufe erleichtern – die Integration der Low-Code-Tools ist ein weiterer wichtiger Schritt in diese Rich­tung“, erklärt Peter Bollinger.

Ein Bild, das Text, blau enthält.

Automatisch generierte Beschreibung***Nahezu ohne Programmierung: MES von iTAC jetzt mit Low-Code-Tools***

**Kurzporträt**

Die iTAC Software AG, ein eigenständiges Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaukonzerns Dürr, bietet internetfähige Informations- und Kommunikationstechnologien für die produzierende Industrie. Das 1998 gegründete Unternehmen zählt heute zu den führenden MES/MOM-Herstellern. Die iTAC.MOM.Suite ist ein ganzheitliches Fertigungsmanagementsystem, das weltweit bei Unter­nehmen unterschiedlicher Industriezweige wie Automotive, Elektronik/EMS, Telekommuni­kation, Medizintechnik, Metallindustrie und Energie zum Einsatz kommt. Weitere Systeme und Lösungen zur Umsetzung der IIoT- und Industrie 4.0-Anforderungen runden das Portfolio ab. Die iTAC Software AG hat ihren Hauptsitz in Montabaur in Deutschland sowie eine Niederlassung in den USA, Mexiko, China und Japan, und verfügt über ein weltweites Partnernetzwerk für Vertrieb und Service. Die Philosophie von iTAC ist es, Menschen, Daten und Systeme miteinander zu verbinden.

Der Konzern Dürr zählt zu den weltweit führenden Maschinen- und Anlagenbauern mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung/Industrie 4.0. Produkte, Systeme und Services von Dürr ermöglichen hocheffiziente Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Indus­trien. Dürr beliefert Branchen wie die Automobilindustrie, den Maschinenbau, die Chemie, Pharma- und holzbearbeitende Industrie. Das Unternehmen verfügt über 92 Standorte in 32 Ländern und zählt weltweit 16.500 Mitarbeiter.

Kontakt

iTAC Software AG

Alina Leber

Inbound Marketing

Tel.: +49 2602 1065 211

Fax: +49 2602 1065 30

E-Mail: [alina.leber@itacsoftware.com](mailto:alina.leber@itacsoftware.com)

[www.itacsoftware.com](http://www.itacsoftware.com)

PR-Agentur:

punctum pr-agentur GmbH

Ulrike Peter

Geschäftsführung

Tel. +49 211 9717977-0

E-Mail: [pr@punctum-pr.de](mailto:pr@punctum-pr.de)

[www.punctum-pr.de](http://www.punctum-pr.de)